

[27901.] Anfangs September wird in meinem Geschäfte die Stelle eines Gehilfen frei. Ich wünsche dieselbe mit einem Herrn zu besetzen, der gute Sortimentskenntnisse besitzend, an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Kenntniß der böhmischen Sprache wäre erwünscht.
Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte direct.
Pilsen.

Wendelin Steinhauser.

[27902.] Zum 1. October suche ich für meine Buchhandlung einen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, gute Sortimentskenntnisse besitzt und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist. Solche Herren, die eben erst ihre Lehrzeit beendet haben, wollen sich nicht melden. Offerten mit Zeugnissen und möglichst Photographie erbitte direct.

Ernst Rehfeld in Posen.

[27903.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der auch die nöthigste Kenntniß der französischen Conversation besitzt.

Gef. Offerten erbitten unter Beifügung der Zeugnisse direct.
Luzern, 31. Juli 1872.

Dolechal's Buchhandlung.

[27904.] Für ein Leipziger Commissions-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Antritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Offerten sub 1-100. an die Serig'sche Buchhandlung in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[27905.] Wir suchen für einen mit sämmtlichen Arbeiten des Buchhandels vollständig vertrauten Mann im Alter von 28 Jahren, militärfrei, eine bauernde Stelle als Buchhalter oder Geschäftsführer und sind zu jeder weitem Auskunft gerne bereit.

Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen.
Mürnberg, im August 1872.

August Rednagel's Buchhdlg.

[27906.] Zum 1. October cr. suche ich eine Stelle als Gehilfe in einem Sortiments-Geschäft. Nachdem ich meine dreijährige Lehrzeit in einem lebhaften Geschäfte beendet, trat ich als Einj. Freiwilliger in ein preussisches Regiment, und werde am 1. October, nachdem ich mein Landwehr-Officier-Examen abgelegt habe, entlassen. Copie meines Lehr-Zeugnisses steht jeder Zeit zu Diensten. Gef. Offerten bitte mir baldmöglichst durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig zukommen zu lassen.

Ergebenst

Blankenburg a/S.

A. Brüggemann,

Einj. Freiwill. Geseiter.

[27907.] Ein Buchhändler, Mitte Dreißiger, der mehrere Jahre selbständig ein umfangreiches Verlagsgeschäft geleitet und in demselben bedeutende wissenschaftliche Unternehmungen geschaffen hat, wünscht eine Stelle als Geschäftsführer in einem größeren Verlage. Besonders erwünscht wäre es, wenn es ihm ermöglicht würde, in der Stellung seine eigenen Ideen zu verwerten, die bei vorhandenem Betriebs-Capital sehr rentabel sind. Tüchtige Erfahrungen, wissenschaftliche Bildung, sowie ausgebreitete persönliche Bekanntschaften mit den ersten Männern der Wissenschaft stehen dem Reflectenten zur Seite. Gef. Offerten bittet man unter Adresse A. R. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[27908.] Ein junger, militärfreier Mann, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörig, sucht zum 1. October a. c. eine möglichst selbständige Stelle als 1. Gehilfe in einem lebhaften Sortimentsgeschäft von mittlerem Umfange, am liebsten in einer der grösseren Städte der Rheinprovinz. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten sub A. Z. # 36. besorgt die Exped. d. Bl.

[27909.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer grösseren Buch- und Musikalienhandlung Nord-Deutschlands beendete, seit mehreren Jahren nur im Musikalienhandel thätig (Verlag und Sortiment) in Leipzig und in einer bedeutenden Musikalienhandlung Schlesiens, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. September eine andere Stellung. Adressen unter G. A. wird die Exped. d. Bl. weiter befördern.

[27910.] Ein mit allen Verlagsarbeiten vertrauter Gehilfe sucht sogleich oder spätestens bis 1. October eine möglichst selbständige Stellung in einem größeren Verlagsgeschäfte.

Gef. Offerten werden unter Chiffre A. K. 27. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27911.] Ein junger Buchhändler, 34 Jahre alt, evangelisch, sucht eine Stellung als Geschäftsführer eines größeren Verlagsgeschäfts. Derselbe leitet seit 7 Jahren ein bedeutendes Geschäft ganz selbständig und ist in allen Zweigen des Verlagsbuchhandels, der Herstellung wie des Vertriebes erfahren; hierüber wie hinsichtlich seines Charakters stehen ihm die besten Referenzen zur Seite. Gef. Adressen unter A. B. 22. befördert die Exped. d. Bl.

[27912.] Ein junger Mann, der der französischen Sprache mächtig ist und auch einige Kenntnisse in der englischen hat, sucht, mit guten Referenzen versehen, Stellung in einer größeren Stadt Deutschlands.

Gef. Offerten sind unter Chiffre S. E. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27913.] Ein junger Buchhändler, 30 Jahre, katholisch, militärfrei, der seit 10 Jahren im kathol. Sortiment und Verlag und der Exped. eines kathol. Localblattes thätig war, in letzter Zeit eine Filiale selbständig leitete, sucht per 1. October eine ähnliche Stelle. Derselbe würde sich event. auch an Geschäfte beteiligen resp. dasselbe binnen kurzem käuflich übernehmen können. Gef. Offerten sub Z. wird Herr Bernhard Hermann in Leipzig die Güte haben zu übermitteln.

[27914.] Für einen strebsamen jungen Mann, der die Secunda einer Realschule 1. Ordnung absolvierte und während seiner Lehrzeit in meinem Geschäfte mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut wurde, auch tüchtige Sprachkenntnisse besitzt, suche ich eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortimentsgeschäft und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Guben, 1. August 1872.

Albert Koenig.

Bermischte Anzeigen.

[27915.] Die Stabel'sche Buchhandlung in Kitzingen ersucht die Herren Verleger von Jugendschriften und Kinderbüchern um gef. Einwendung der betreffenden Verzeichnisse.

**Verlegern
medizinischer Werke**

empfehle ich zur wirksamen Insertion:

Vierteljahrschrift

für die

practische Heilkunde

herausgegeben

von der

medizinischen Facultät zu Prag.

Insertionsgebühren

für die durchlaufende Petitzzeile 2 Ngr;
für eine halbe Seite 2 $\frac{1}{2}$; für eine ganze
Seite 3 $\frac{1}{2}$.

Beilagen $\frac{1}{4}$ Bogen 2 $\frac{1}{2}$.

„ $\frac{1}{2}$ „ 2 $\frac{3}{4}$.

„ 1 „ 4 $\frac{1}{2}$.

Der 3. Band des 29. Jahrgangs erscheint Ende August in einer Auflage von 1200 Exemplaren, und erbitte ich mir Ihre Anzeigen für denselben recht baldigst. Die Vierteljahrschrift, sicher eins der weitverbreitetsten medicinischen Journale, ist vor allen andern dazu geeignet, eine wirksame Bekanntmachung zu erzielen.

Leipzig, 1. August 1872.

C. L. Hirschfeld.

**Für Verleger philosophischer
Schriften.**

[27917.] Zur Insertion philosophischer Werke empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden:

Philosophischen Monatshefte

per durchlaufende Petitzzeile 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

Zugleich bitte ich, mir für die Redaction Recensionsexemplare philosoph. Schriften sofort nach Erscheinen einzusenden. Beleg erfolgt nach der Besprechung sofort.

Berlin.

F. Henschel.

Geschäfts-Bücher

[27918.] für
Buchhändler.

Journal - Kunden - Strazze. — Buchhändler - Strazze. — Remittendenbuch. — Debitoren - und Creditoren - Verzeichniss. — Continuationsliste. — Auslieferungs - Journal. — Novitäten - Versendungs - Kladder etc.

Preis-Courant mit genauer Angabe über Grösse und Einrichtung der Bücher gratis und franco.

Saalfeld.

C. Niese.

[27919.] Das **Buch. Stellenvermittlungsbureau** (Carl Silbers) in Stuttgart empfiehlt sich den Herren Prinzipalen zur kostenfreien Besetzung vacanter Stellen.

Gewissenhafte und prompte Bedienung zugesichert.